



## **Stellenausschreibung**

Bei der Regionalen Schulberatungsstelle / Schulpsychologischer Dienst des Rhein-Erft-Kreises in Brühl ist ab sofort befristet bis zum 05.05.2021 die Stelle einer/ eines

### **Schulpsychologin/ Schulpsychologen**

im Umfang von 19 Stunden wöchentlich zu besetzen.

Die Schulberatungsstelle für den Rhein-Erft-Kreis bietet für alle Schulen des Kreises – Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte – individuelle Beratung bei schulischen Fragestellungen sowie präventive Unterstützungsangebote, Supervision und Fortbildung für Teams und Kollegien an. Die Angebote umfassen zudem das Themenfeld schulische Krisenprävention bzw. -intervention.

#### **Beschäftigungsverhältnis / Vergütung:**

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses auf der Grundlage des Tarifvertrages der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### **Aufgaben:**

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Beratung und Diagnostik im Einzelfall in allen Schulformen auch die intensive Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schulen. Diese einzelfallübergreifende Arbeit findet in Form von Unterrichtsbeobachtungen, Supervisionen, Lehrkräftefortbildungen und Unterstützung der Schulen bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Förderkonzepten sowie der Teamentwicklung statt.

#### **Anforderungsprofil:**

1. Abgeschlossenes Studium der Psychologie
  - an einer Universität mit Diplom oder Masterabschluss
  - an einer Fachhochschule mit Mastergrad (Nach Einstufung in einem Akkreditierungsverfahren als ein f.d. höheren Dienst eingestuftes Studium)
2. möglichst 1-jährige hauptberufliche Tätigkeit nach dem erfolgreichen Abschluss des Fachstudiums, die der Vorbildung des Bewerbers/der Bewerberin entspricht und die ihm/ihr die Eignung zur selbständigen Tätigkeit in seiner/ihrer Laufbahn vermittelt hat.

#### **Folgende weitem fachlichen und persönliche Kompetenzen sind erwünscht:**

- Überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der pädagogischen und klinischen Psychologie, insbesondere diagnostische und Beratungskompetenzen
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Organisationspsychologie und Fortbildung



- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich schulischer Krisenprävention und -intervention bzw. Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung in diese Themen
- Fähigkeit zu systemischer Analyse und Vorgehensweise
- Besitz der Erlaubnis zum Führen eines Pkws

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Einwanderungsgeschichte sind gewünscht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens

**04.11.2020**

(Es gilt der Eingangsstempel der Bezirksregierung Köln)

per E-Mail in einem PDF-Dokument (max. 5 MB) an

[schulpsychologie@brk.nrw.de](mailto:schulpsychologie@brk.nrw.de)

oder per Post an

Bezirksregierung Köln  
Dezernat 47-Psy-REK  
z. H. Herrn Ströter  
Zeughausstraße 2-10  
50606 Köln

Wenn Sie eine Bewerbung auf dem Postweg übersenden, beachten Sie bitte, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet und nicht zurück gesandt werden. Verzichten Sie daher bitte auf die Übersendung von Originaldokumenten und Bewerbungsmappen.